

Viburcol®

Für Säuglinge und Kinder bei:

- Unruhezuständen und Weinerlichkeit
- Schlaflosigkeit
- Erschwerter Zahnung
- Blähkoliken



Für Säuglinge und Kinder

Welche Eltern kennen sie nicht, die unzähligen schlaflosen Nächten, wenn ihr Kind wieder einmal an Zahnungsbeschwerden leidet.

Begleitsymptome wie Weinerlichkeit und Unruhezustände, die auch oft mit Entzündungen und Krämpfen der Verdauungsorgane verbunden sind, bringen Säuglinge und Kinder um ihren notwendigen Schlaf. Durchschnittlich wird jedes Kind wegen dieser Symptome zweimal jährlich medikamentös behandelt.

Viburcol® Säuglings- und Kinderzäpfchen/Flüssigkeit, zusammengesetzt aus sechs homöopathischen Wirkstoffen, regulieren den Organismus auf sanfte Weise, ohne dabei die Symptome zu unterdrücken. Sie wirken lindernd und beruhigend.

Viburcol® kann zur symptomatischen Behandlung von körperlichen Unruhezuständen verbunden mit Weinerlichkeit und Schlaflosigkeit sowie bei Zahnungsbeschwerden und Blähkoliken eingesetzt werden.

Die Vorteile

- ab dem 1. Lebensmonat anwendbar
- gute Verträglichkeit
- zum heutigen Zeitpunkt keine Nebenwirkungen bekannt
- sanfte Wirkung
- gute Akzeptanz bei den Eltern
- kombinierbar mit schulmedizinischen Präparaten
- lindernde und beruhigende Wirkung
- reguliert den Organismus auf sanfte Weise, ohne dabei die Symptome zu unterdrücken

Anwendungsgebiete

Anwendungsgebiete von Viburcol® gemäss homöopathischem Arzneibild	Bestandteile
Bei Unruhezuständen mit und ohne Fieber, vor allem bei Säuglingen und Kindern: <ul style="list-style-type: none">– beim Zahnen– bei leichten Bauchschmerzen– bei Schlaflosigkeit– <i>Viburcol® Flüssigkeit: zur symptomatischen Behandlung häufiger Infekte</i>	Kamille (<i>Chamomilla</i>)
	Tollkirsche (<i>Belladonna</i>)
	Breitblättriger Wegerich (<i>Plantago major</i>)
	Küchenschelle (<i>Pulsatilla</i>)
	Austernschale (<i>Calcium carbonicum</i>)
	Bittersüßer Nachtschatten (<i>Dulcamara</i>)



Dosierung

Dosierungsempfehlungen Zäpfchen

Altersgruppe	Dosierung
	falls nicht anders verschrieben
1–6 Monate	höchstens 2 mal täglich 1 Zäpfchen
Ab 6 Monaten	Bei akuten Beschwerden mehrere Male ein Zäpfchen. Nach Besserung 2–3 mal täglich ein Zäpfchen.

Sie können das Einführen des Zäpfchens erleichtern, indem Sie ein wenig Pflegealbe (z. B. Vaseline) auf das Zäpfchen geben. Bei Säuglingen (bis 23 Monate) ist es sinnvoll, die Zäpfchen längs zu halbieren.

Dosierungsempfehlungen Flüssigkeit

Altersgruppe	Dosierung
	falls nicht anders verschrieben
Unter 2 Jahren	6 Tropfen 3x täglich Im Akutfall: 6 Tropfen jede $\frac{1}{2}$ –1 Stunde, bis zu 12x täglich
2–5 Jahre	9 Tropfen 3x täglich Im Akutfall: 9 Tropfen jede $\frac{1}{2}$ –1 Stunde, bis zu 12x täglich
6–11 Jahre	12 Tropfen 3x täglich Im Akutfall: 12 Tropfen jede $\frac{1}{2}$ –1 Stunde, bis zu 12x täglich
Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren	1 Monodose 3x täglich Im Akutfall: 1 Monodose alle $\frac{1}{2}$ –1 Stunde, bis zu 12x täglich

www.viburcol.ch

Zusammensetzung:

1 Zäpfchen enthält: Atropa belladonna D4 1,1 mg, Calcium carbonicum Hahnemanni D8 4,4 mg, Chamomilla recutita D4 1,1 mg, Plantago major D4 1,1 mg, Pulsatilla pratensis D4 2,2 mg, Solanum dulcamara D4 1,1 mg. Dieses Präparat enthält Hartfett als zusätzlichen Hilfsstoff.

1 Monodosenbehältnis zu 1 ml (= 17 Tropfen) enthält: Atropa belladonna D6 11,0 mg, Matricaria recutita D4 25,0 mg, Plantago major D4 25,0 mg, Pulsatilla pratensis D6 50,0 mg, Solanum dulcamara D6 25,0 mg, Calcium carbonicum Hahnemanni D8 75,0 mg. Dieses Präparat enthält zusätzliche Hilfsstoffe: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

Anwendungsgebiete: Gemäss homöopathischem Arzneimittelbild kann Viburcol® bei körperlichen Unruhezuständen verbunden mit Weinerlichkeit, Schlaflosigkeit, bei erschwerter Zahnung und Blähkoliken angewendet werden. *Viburcol®, Flüssigkeit zum Einnehmen kann zusätzlich zur symptomatischen Behandlung häufiger Infekte eingesetzt werden.*

Anwendungseinschränkungen: Bis heute sind keine Anwendungseinschränkungen bekannt.

Nebenwirkungen: Für Viburcol® sind bisher bei bestimmungsgemäsem Gebrauch keine Nebenwirkungen beobachtet worden. Wenn Sie dennoch Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Bei Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich die Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). Bei andauernder Verschlechterung setzen Sie Viburcol® ab und informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Bei Erkältungsanfälligkeit von Kindern empfiehlt es sich einen Arzt oder eine Ärztin zu konsultieren. Bei Anhalten von Unruhezuständen soll ärztliche Hilfe beansprucht werden. Bei hohem Fieber oder bei Verschlechterung des Zustandes ist die frühzeitige Konsultation des Arztes, der Ärztin angezeigt, insbesondere bei Kindern. Bei Kindern unter 2 Jahren ist das Auftreten von höherem Fieber grundsätzlich vom Arzt / von der Ärztin abzuklären.

Hinweis: Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «verwendbar bis» bezeichneten Datum verwendet werden. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Insbesondere die Zäpfchen bei Raumtemperatur (15–25° C) aufbewahren.**

www.viburcol.ch

Für Säuglinge und Kinder bei:

- Unruhezuständen und Weinerlichkeit
- Schlaflosigkeit
- Erschwerter Zahnung
- Blähkoliken



Packungsgrösse:

15 Monodosen zu je 1ml
(Abgabekategorie D)

Packungsgrößen:

12 und 60 Zäpfchen zu 1,1 g
(Abgabekategorie D)

Dies sind zugelassene Arzneimittel.

Bitte lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihre Fachperson.

www.viburcol.ch

Zulassungsinhaber:
ebi-pharm ag, 3038 Kirchlintach

-Heel